

Impuls der Woche | 12. – 25. April 2020

AUFERSTEHUNG

AUSGELITTEN

ins Grab gelegt,
versiegelt die Grabeshöhle,
hereingebrochen die dunkle Nacht,
stumme Schreie klingen zum Himmel.

UND Christus sprengt die Mauer entzwei,
erscheint verwandelt vor unseren Augen,
wie blind wir doch waren,
wie eng und starr in unserem Innersten,
so wir Ihn nicht erkannten.

IHN, der Licht ist,
Finsternis gibt es nicht in ihm,
Licht, uns so sehr blendend,
dass wir nicht sehen
das göttliche Wesen und Wirken.

DIE ganze Schöpfung gefangen
im Kampf gegen Viren, die da sind:
Ungerechtigkeit, Ausbeutung, Narzissmus,
Hass, Zerstörung, Pandemie.
De Profundis rufen wir, schreien wir.

AUS dieser Tiefe keimt Hoffnung auf,
fließt Trost in unsere Angst und Zweifel.
Was war, ist aufgebrochen, wird gewandelt,
alte Maßstäbe tragen nicht mehr.
Jetzt ist die Zeit aufzuwachen.

DU - Christus in uns geboren und auferstanden,
Du - wahrhaft präsent, liebend, mitfühlend
inmitten deiner kranken Schöpfung.
Stehe auf in unseren Herzen,
damit wir aufstehen und deine Liebe bezeugen und
um Gottes Willen den Kairos dieser Pandemie nicht verschlafen.